



CDU-Kreistagsfraktion · Valkenburger Str. 45 · 52525 Heinsberg

An den Vorsitzenden  
des Jugendhilfeausschusses  
Herrn Willi Paffen  
Holzgraben 3

52525 Heinsberg

Geschäftsstelle: Zimmer 117  
Telefon: 0 24 52 / 13 – 17 10  
Telefax: 0 24 52 / 13 – 17 15  
E-Mail: CDU-Fraktion@kreis-heinsberg.de

Datum: 21.08.2007

z. K.  
Herrn Landrat Pusch  
SPD-Fraktion  
FDP-Fraktion  
Fraktion Bündnis90/Grüne

**Antrag gem. § 10 Geschäftsordnung, TOP 2 der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 28.08.2007, Unterpunkt 2. „Betreuung von Kindern unter 3 Jahren und Schulkindern“; hier: Ausbau des Betreuungsangebots für Kinder unter 3 Jahren**

Sehr geehrter Herr Paffen,

aufgrund der demographischen Entwicklungen besteht auch im Kreis Heinsberg im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe konkreter Handlungsbedarf. Nicht nur in der kürzlich verabschiedeten Fassung des Leitbildes für den Kreis Heinsberg wird dem Themenschwerpunkt „Familienfreundlichkeit“ bzw. „Familien und Jugend im Wettbewerb der Regionen“ höchste Priorität eingeräumt; insbesondere auch die in der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses vorgestellten Daten der Projektgruppe „Bildung und Region in Bonn“ lassen deutlich werden, dass der Ausbau der bedarfsgerechten Kinderbetreuung einen besonders wichtigen Standortfaktor darstellt. Die bisher getroffenen Maßnahmen reichen eventuell nicht aus, um bis zum Jahre 2010 ein nachfragegerechtes Angebot für die Betreuung der Kinder unter 3 Jahren vorzuhalten.

Ziel sollte sein, eine entsprechende nachfragerechte und flächendeckende Versorgung möglichst zeitnah zu erreichen.

Eine flächendeckende, fachgerechte Versorgung mit Betreuungsplätzen für unter Dreijährige könnte eventuell auch durch eine verstärkte Kooperation von Kindertagesstätten mit im Kreisgebiet tätigen Tagesmüttern erreicht werden.

Der Jugendhilfeausschuss möge daher in der Sitzung am 28.08.2007 beschließen:

**Die Verwaltung des Kreisjugendamtes wird beauftragt, bis zum Ende des Jahres 2007 zu prüfen und darzustellen, wie im Kreisgebiet ein bedarfsgerechter Ausbau der Betreuungsplätze für unter Dreijährige bis zum Jahre 2009 erreicht werden kann; dabei sollen die anstehenden Gesetzesänderungen durch das „KiBiz“ berücksichtigt werden. In diesem Zusammenhang soll auch geprüft und dargestellt werden, welcher finanzielle Aufwand zu tätigen wäre und welche Finanzierungsmöglichkeiten es auf Bundesebene gibt.**

für die CDU-Kreistagsfraktion



Norbert Reyans  
Fraktionsvorsitzender